

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 01.12.2021
Sitzung Nummer:	12 (SFFGA/12/2021)
Sitzungsdauer:	16:30 - 18:50 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Christel Güldenpfennig
Vorsitzende

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Christel Güldenpfennig

Mitglieder

Herr Andreas Cosmar
Frau Doreen Müller
Herr Kevin Schlamann

Stellvertreter

Herr Jürgen Teubner

in Vertretung für Herrn Ulrich Siegmund

sachkundige Einwohner

Herr Robert Krüger
Frau Kerstin Schmidt

von der Verwaltung

Frau Claudia Bolde
Frau Johanna Michelis
Frau Elisabeth Seyer
Herr Sebastian Stoll
Herr Jacob Wernike

Abwesend:

Mitglieder

Herr Björn Eckhard Dahlke
Herr Ulrich Siegmund
Frau Sandy Zacharias-Schulz

sachkundige Einwohner

Herr Gert Kahle
Herr Reiko Lühe
Frau Karin Roelofsen
Frau Xenia Schüßler

von der Verwaltung

Frau Christiane Rütten
Frau Dr. Iris Schubert

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 15.09.2021
 - 6 Vorstellung der Arbeit der Teilhabemanager des Landkreises Stendal
 - 7 Vorstellung der Arbeit der Integrationslotsen des Landkreises Stendal
 - 8 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Integrationslotsen im Landkreis Stendal
Vorlage: 417/2021
 - 9 Information zu den Anträgen der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände und der Vereine auf Förderung für das Jahr 2022
 - 10 Aktuelle Coronasituation/Impfzentren
 - 11 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Güldenpfennig eröffnet um 16.38 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Güldenpfennig stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es fehlen die Mitglieder Frau Zacharias-Schulz und Herr Dahlke, sowie die sachkundigen Einwohner Frau Schüßler, Frau Roelofsen, Herr Lühe und Herr Kahle.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 15.09.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.09.2021 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja mehrh Enthaltung 2

zu TOP 6 Vorstellung der Arbeit der Teilhabemanager des Landkreises Stendal

Frau Bolde und Frau Michelis stellen ihre Tätigkeiten anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages Stendal eingestellt.

Frau Güldenpfennig stellt fest, dass mit vielen Projekten auf gewisse Missstände hingewiesen wurde. Gab es bereits Rückmeldungen der Gemeinden, ob einige Missstände durch die Projekte behoben werden konnten?

Frau Bolde antwortet, dass der Bahnhof in Seehausen und die Ladenzeile am Stadtsee gute Beispiele für umgesetzte Maßnahmen sind. Dort konnten bereits Missstände beseitigt werden. Vor Ort gibt es Gruppen, die sich diesbezüglich weiterhin einsetzen und an allen Gesprächen beteiligt werden.

Frau Müller möchte wissen, ob diese Gruppen in allen Gemeinden gegründet wurden.

Frau Bolde erklärt, dass es die Gruppen in Seehausen und Tangermünde bereits gab. Ziel ist es, dass solche Gruppen auch in Havelberg oder Bismark gegründet werden.

Frau Güldenpfennig regt an, dass die weiterführende Arbeit Teilhabemanager im ersten Quartal 2022 vorgestellt werden soll.

Die Thematik wird für eine Ausschusssitzung vorgemerkt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 7 Vorstellung der Arbeit der Integrationslotsen des Landkreises Stendal

Herr Wernike erläutert alle Tätigkeiten anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages Stendal eingestellt.

Frau Güldenpfennig fragt, ob eine Zusammenarbeit mit der Netzwerkstelle Schulsozialarbeit stattfindet.

Herr Wernike bejaht dies. Es findet eine enge Zusammenarbeit statt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 8 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Integrationslotsen im Landkreis Stendal
Vorlage: 417/2021**

Herr Wernike erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 4 Nein 1

zu TOP 9 Information zu den Anträgen der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände und der Vereine auf Förderung für das Jahr 2022

Herr Stoll informiert über die Träger und die eingereichten Anträge.

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 10 Aktuelle Coronasituation/Impfzentren

Herr Stoll spricht zur Thematik.

Herr Teubner richtet folgende Fragen an Herr Stoll:

1. Durch wen wurden die mobilen Impfteams einberufen?
2. Wie viele Kühlschränke wurden gekauft um den Impfstoff gerecht zu kühlen?
3. Wie ist der aktuelle Stand zur Intensivbettenbelegung im Landkreis Stendal? Wie viele Intensivbetten stehen zur Verfügung?

Herr Stoll antwortet, dass derzeit 8 Patienten stationär, davon zwei beatmet, im Krankenhaus in Stendal behandelt werden. In Seehausen sind 4 stationäre Patienten aufgenommen.

Für die Lagerung der Impfstoffe wurde lediglich ein Kühlschrank angeschafft, da dieser ein großes Fassungsvermögen hat. Dieser befindet sich noch immer im Einsatz.

Der Landrat hat das Impfteam und alle Aufgaben die dazu gehören in seine Zuständigkeit übernommen.

Frau Schmidt möchte wissen, ob derzeit mehr Erstimpfung oder Drittimpfung verabreicht werden.

Herr Stoll erklärt, dass in den letzten zwei Tagen beobachtet werden konnte, dass 25% bis 50 % Erstimpfungen bei den Terminen verimpft werden.

Herr Cosmar fragt, ob der Landkreis alle Kosten alleine tragen muss.

Herr Stoll erläutert, dass die Kosten für das Impfen durch das Land getragen werden. Der Landkreis trägt allerdings die Personalkosten im volle Umfang.

Herr Cosmar hinterfragt, welche Tests als zertifizierte Test anerkannt werden.

Herr Stoll antwortet, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, warum ein Schnelltest ein verfälschtes Ergebnis anzeigt. Deswegen ist nach einem positiven Schnelltest immer ein PCR-Test notwendig. Auf der Internetseite des Landkreises sind alle zertifizierten Testzentren aufgeführt. Eine Zertifizierung wird durch das Gesundheitsamt vorgenommen und ausgestellt.

Herr Schlamann stellt fest, dass die Impfung mit dem Impfstoff Moderna für Personen ab 30 Jahren empfohlen wird. Werden mit diesem Impfstoff trotzdem Impfungen an unter 30-jährige durchgeführt?

Herr Stoll antwortet, dass sich das Impfzentrum stets an die Empfehlung der Stiko hält. Wenn ein Patient von diesen Empfehlungen abweichen möchte, wird eine Aufklärung durch den Arzt vorgenommen und dies wird schriftlich festgehalten. So ist es ganz allein die freie Entscheidung des Patienten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.